



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen Polizeirevier Salzlandkreis

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

- Raubstraftat in Aschersleben - Brandermittlung in Barby - Fahren ohne Fahrerlaubnis in Güsten - 2 x Kontrolle Fahrtüchtigkeit in Bernburg -

Aschersleben (Raubstraftat)

Am Montagmorgen, gegen 06:30 Uhr, wurde eine Raubstraftat auf der Herrenbreite in Aschersleben gemeldet. Das 53-jährige weibliche Opfer hatte die Polizei informiert und befand sich beim Eintreffen bereits in erster medizinischer Behandlung. Erste Befragungen ergaben, dass sie auf der Herrenbreite von einem Unbekannten auf die Herausgabe ihres Geldes angesprochen wurde. Anschließend entriss der Täter ihr den Rucksack und flüchtete. Der Mann wurde als etwa 20 Jahre alt und 170 cm groß beschrieben. Er war dunkel gekleidet, hatte einen Dreitagebart und trug ein schwarzes Basecap mit weißer Aufschrift NY. Das Opfer wurde nach der medizinischen Behandlung zur Realisierung aller weiteren Maßnahmen in die Außenstelle Aschersleben gebracht. Die Absuche des Nahbereiches führte bisher nicht zum Auffinden des Täters oder des Raubgutes. Zeugen sollten sich bitte bei der Polizei melden, sie erreichen uns auch telefonisch unter 03471-3790. Die polizeilichen Ermittlungen und Fahndungsmaßnahmen dauern an.

Barby (Brandermittlungen)

Am Sonntagabend, um 20:31 Uhr, wurde der Brand eines Müllcontainers im Stadtgraben gemeldet. Die Feuerwehr konnte den Brand schnell unter Kontrolle bringen, die Mülltonne wurde dabei schwer beschädigt. Aufgrund des Standortes der Tonne wurde die angrenzende Hauswand eines für Veranstaltungen genutzten Gebäudes ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen. Die Ermittlungen zur Brandursache wurden aufgenommen, ein vorsätzliches Inbrandsetzen kann nicht ausgeschlossen werden. Ersten Hinweisen wurde am Tatort bereits nachgegangen. Zeugen die Hinweise zum Brandgeschehen oder vermeintlichen Tatverdächtigen geben können, sollten sich bitte bei der Polizei melden. Sie erreichen uns auch telefonisch unter 03471-3790.

Güsten (Fahren ohne Fahrerlaubnis)

Während der Streifentätigkeit kontrollierte die Polizei eine 33-Jährige, welche mit einem Ford in der Leopoldshaller Straße unterwegs war. Die Fahrzeugführerin konnte auf Verlangen keinen Führerschein vorweisen. Wo genau ihr Führerschein ist,

wusste sie laut Aussage vor Ort nicht. Bei der Überprüfung in den polizeilichen Informationssystemen wurde dann aber festgestellt, dass sie seit 2015 nicht mehr im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Der Fahrzeughalter befand sich zur Tatzeit als Beifahrer im Fahrzeug. Dieser wusste eigenen Aussagen zufolge nicht, dass die Frau keinen Führerschein mehr hätte. Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Die zuständige Fahrerlaubnisbehörde wurde informiert.

Bernburg **(Kontrolle Fahrtüchtigkeit)**

Am frühen Montagmorgen, kontrollierte die Polizei einen 20-Jährigen, welcher mit einem PKW in der Friedensallee unterwegs war. Während der Kontrolle wurden typische Anhaltspunkte für den Konsum von Betäubungsmittel festgestellt. Ein freiwilliger Schnelltest reagierte positiv. Im Zuge des eingeleiteten Bußgeldverfahrenes wurde eine zur Beweissicherung erforderliche Blutprobenentnahme realisiert. Die Weiterfahrt wurde für die nächsten 24 Stunden untersagt. Eine Mitteilung an die Führerscheinstelle erfolgte.

Bernburg **(Kontrolle Fahrtüchtigkeit)**

Am späten Sonntagabend, kontrollierte die Polizei einen 21-Jährigen, welcher mit einem E-Scooter in der Magdeburger Chaussee unterwegs war. Während der Kontrolle wurden typische Anhaltspunkte für den Konsum von Betäubungsmittel festgestellt. Ein freiwilliger Schnelltest reagierte positiv. Im Zuge des eingeleiteten Bußgeldverfahrenes wurde eine zur Beweissicherung erforderliche Blutprobenentnahme realisiert. Die Weiterfahrt wurde für die nächsten 24 Stunden untersagt. Eine Mitteilung an die Führerscheinstelle erfolgte.

(koma)